



SPRACHPRÜFUNG DEUTSCH

**MAI
2015**

NAME.....

LAAS

**EVALUATIONSSYSTEM DER
SPRACHKENTNISSE**

STUFE B1

Zertifikat anerkannt durch ICC

HINWEISE

- Schreibe bitte auf dieser Seite oben deinen Namen.
- Schlage bitte auf die nächste Seite bis zum Prüfungsbeginn nicht auf.
- Reihenfolge der Prüfung: Teil A Hörverstehen, Teil B Leseverstehen & Struktur und Wortschatz, Teil C Schriftlicher Ausdruck
- Du hast **120 Minuten** Zeit.

A HÖRVERSTEHEN (25 Punkte) Zeit: ca. 20 Min.

- Beantworte alle Fragen. Gib auf jede Frage nur eine Antwort.
- Schreibe zuerst die Antworten auf diesen Testseiten und dann auf dem Antwortbogen.
- Nach dem Hören hast du 3 Minuten Zeit, die Antworten auf dem Antwortbogen zu markieren. Benutze einen Bleistift (2H oder HB).

Ein Interview mit Sonia Santiago (<http://www.badische-zeitung.de>)

Worüber sprechen die Balletttänzerin Sonia Santiago und der Reporter von der „Badischen Zeitung“?

Welche Aussage ist richtig, welche Aussage ist falsch? Markiere bitte entsprechend A (RICHTIG) oder B (FALSCH) auf deinem Antwortbogen.

1. Abschnitt:

1. Sonia Santiago tanzt immer noch für das Stuttgarter Ballett.
2. Als Sonia Santiago fünf Jahre alt war, wusste sie, dass sie Tänzerin werden wollte.
3. Sonia Santiago hat das Abitur gemacht.
4. Sonia Santiago wollte wie die weltberühmten Tänzer tanzen.

**2. Abschnitt:**

5. Sonia Santiago findet es toll, dass sie als Tänzerin viel Neues erleben kann.
6. Um Tänzerin zu werden, musste Sonia Santiago viele Prüfungen ablegen.
7. Gleich nach ihrer Ausbildung hat Sonia Santiago für das Stuttgarter Ballett getanzt.

**3. Abschnitt:**

8. Sonia Santiago ist die einzige Künstlerin in ihrer Familie.
9. Sonia Santiago unterrichtet Jugendliche im Tanzen.
10. Sonia Santiago hat eine eigene Tanzschule.



5 kurze Hörtexte

Welche Antwort ist richtig? Markiere bitte A, B oder C auf deinem Antwortbogen.

1. Text: Internet-Tipp		
11. Unter www.afrika-junior.de kannst du ...		
A. Bücher über alle Kontinente kaufen.		
B. selbst Bilder von Afrika malen.		
C. dich über die Geschichte Afrikas informieren.		
2. Text: Fernseh-Tipp		
12. Die Sendung „Durch die Wildnis – Das Abenteuer deines Lebens“ ...		
A. kommt jeden Montagvormittag im Kika.		
B. kann man am Wochenende um 15.00 Uhr sehen.		
C. kann man von Montag bis Freitag im Kika sehen.		
3. Text: Supertalent		
13. Martin Ödegaard ...		
A. kommt aus Bayern.		
B. wird im Oktober 16 Jahre alt.		
C. ist Fußball-Nationalspieler in Norwegen.		
4. Text: „Schlafen“		
14. Kinder sollten ...		
A. jeden Tag zur gleichen Zeit schlafen gehen.		
B. unbedingt zwanzig Stunden am Tag schlafen.		
C. möglichst viel essen, bevor sie ins Bett gehen.		
5. Text: „Ein Nilpferd auf der Themse“		
15. Der Künstler Florentijn Hofman ...		
A. hat ein Festival in London organisiert.		
B. baut große Tiere und Figuren.		
C. hat ein fünf Meter langes Nilpferd gebaut.		

B LESEVERSTEHEN – STRUKTUR UND WORTSCHATZ (50 Punkte)

Wir empfehlen dir für diesen Prüfungsteil 60 Minuten Zeit.

- Schreibe zuerst die Antworten auf diesen Testseiten und dann auf dem Antwortbogen.
- Beantworte alle Fragen. Gib auf jede Frage nur eine Antwort.
- Markiere deine Antworten auf dem Antwortbogen. Benutze einen Bleistift (2H oder HB).

Ein Jahr im Ausland? (nach: <http://icxchange.de/ansicht/artikel/eine-erfahrung-fuer-das-ganze-leben/>)

Ich denke, wenn man die Gelegenheit hat, ein Jahr ins Ausland zu fahren, dann soll man sie nutzen. Man erlebt viel und lernt dabei die Sprache. Der wichtigste Grund, warum ich nach Spanien fahren möchte, ist, dass ich die spanische Sprache toll finde und dass ich fließend Spanisch sprechen möchte.

Jan, 15 Jahre



Im Januar 2014 bin ich nach Ecuador gefahren, um dort ein Austauschprogramm zu machen. Am Anfang war es ein bisschen schwer für mich, aber insgesamt war das eine tolle und unvergessliche Erfahrung. Alle in meiner Gastfamilie sind sehr nett und gut zu mir gewesen. Von Anfang an, waren sie sehr gastfreundlich. Sie haben mir immer geholfen, wenn ich Schwierigkeiten hatte.

Gabriela, 17 Jahre



Als ich nach England gefahren bin, konnte ich fast gar kein Englisch. Meine Gastfamilie konnte ein bisschen Deutsch und hat am Anfang mit mir auf Deutsch gesprochen. Ich hatte Schwierigkeiten sie auf Englisch zu verstehen, aber das ist immer so, wenn du eine neue Sprache lernen willst.

In England habe ich nicht nur die Sprache, sondern auch vieles Andere gelernt und verstanden. Auch Sachen, die ich zuerst nicht verstehen konnte.

Christian, 15 Jahre



Ein ganzes Jahr in einem fremden Land, bei einer neuen Familie, in einer neuen Schule kann ich mir nicht vorstellen. Damit hätte ich bestimmt große Schwierigkeiten. Fast alles, was man erfährt, ist etwas Neues. Nicht nur die Gastfamilie wird ganz andere Gewohnheiten als ich und meine Familie haben, sondern auch bei der Mentalität des anderen Landes wird es viele Unterschiede geben. Ich glaube, das ist nichts für mich.

Bernhard, 16 Jahre



Ich war für fünf Monate in Russland. Russland ist ein schönes Land, reich an Geschichte. Die Küche hat große Unterschiede: sie ist vielfältiger als in Deutschland. Das Klima ist natürlich kälter. Leider habe ich nur zwei Jahreszeiten erlebt: Winter und Frühling. In diesen fünf Monaten habe ich viel von der sehr komplexen Sprache gelernt, aber perfekt ist mein Russisch noch lange nicht.

Paola, 16 Jahre



Fragen zum Leseverstehen:

Was sagen die Jugendlichen? Antworte bitte auf die Fragen. Markiere bitte A, B oder C auf deinem Antwortbogen.

16. Jan meint, dass es für ihn in Spanien am wichtigsten ist,

- A. Spaß zu haben.
- B. die Sprache zu lernen.
- C. viel zu erleben.

17. Gabriela berichtet, dass sie den Aufenthalt in Ecuador

- A. schnell vergessen möchte.
- B. anfangs etwas schwierig fand.
- C. von Anfang an problemlos fand.

18. Christian sagt, dass seine Gastfamilie

- A. unfreundlich zu ihm war.
- B. nur Englisch mit ihm sprach.
- C. auch auf Deutsch mit ihm kommunizierte.

19. Bernhard glaubt, dass er

- A. ohne Probleme ein Jahr im Ausland leben kann.
- B. die gleichen Gewohnheiten hat, wie die Gastfamilie.
- C. Probleme hätte, im Ausland zu leben.

20. Paola gibt an, dass das Essen in Russland

- A. anders als in Deutschland ist.
- B. genauso wie in Deutschland ist.
- C. ihr nicht geschmeckt hat.

Vergleiche nun bitte die Äußerungen. Markiere den entsprechenden Buchstaben (A bis E) auf deinem Antwortbogen.


Hier sind noch einmal die Namen der Jugendlichen:

A. Jan	B. Gabriela	C. Christian	D. Bernhard	E. Paola
---------------	--------------------	---------------------	--------------------	-----------------

- 21. Meine Gastfamilie war sehr hilfsbereit.
- 22. Ich habe verschiedene Dinge im Ausland gelernt.
- 23. Wenn man die Möglichkeit hat, dann soll man ins Ausland fahren.
- 24. In meinem Gastland ist die Sprache schwierig.
- 25. Ich möchte eigentlich nicht ins Ausland fahren.

Welches Wort passt in die Lücke? Markiere bitte A, B oder C auf deinem Antwortbogen.

Auch Jugendliche lesen Zeitung! (nach: <http://www.die-zeitungen.de/leistung/zeitung-jugend.html>)

26.		Eine neue Umfrage hat gezeigt: Auch Jugendliche lesen _____ die Zeitung!	A. regelmäßig B. regelmäßige C. regelmäßigen
27.		Die Lust am Zeitunglesen nimmt mit steigendem Alter zwar deutlich zu, _____ auch bei den Jugendlichen ist die Zeitung ein beliebtes Medium.	A. sondern B. denn C. aber
28.		Fast vier _____ zehn Jugendlichen zwischen 14 und 19 Jahren lesen eine Tages-/Wochen- oder Sonntagszeitung (36,2%).	A. in B. von C. bei
29.		Bei den jungen Erwachsenen zwischen 20 und 29 Jahren _____ sogar 49,3 Prozent regelmäßige Leser von Zeitungen.	A. sind B. finden C. haben
30.		Fast 80 Prozent _____ 14- bis 29- Jährigen, die man gefragt hat, lesen gelegentlich Zeitung.	A. jeder B. aller C. einer
31.		Der Unterschied liegt darin, _____ die Jugendlichen keine gedruckte Zeitung lesen, sondern diese als iPad-App, ePaper, Mobile-Angebot oder eben als Online-Ausgabe bevorzugen.	A. wenn B. ob C. dass
32.		Das Vertrauen _____ Menschen in die Zeitung ist besonders hoch. Für die 12- bis 19-Jährigen ist die Zeitung glaubwürdiger als das Fernsehen oder das Radio.	A. junger B. alter C. neuer
33.		Das Internet erreicht _____ 14% nur den vierten Platz. Wer hätte das gedacht?	A. mit B. ohne C. bis



Das Drehrestaurant „Kuklos“

(nach : <http://www.myswitzerland.com>)


Finde bitte für jede Lücke das passende Wort. Markiere den entsprechenden Buchstaben (A bis F) auf deinem Antwortbogen. Achtung: Ein Wort ist zu viel! Hier sind die Wörter:

A. bis	B. zwischen	C. im	D. für	E. auf	F. zum
--------	-------------	-------	--------	--------	--------

Kulinarische Spezialitäten aus der Schweiz kann man ab sofort ____(34)___ Drehrestaurant „Kuklos“ genießen. „Kuklos“ ist das griechische Wort ____(35)___ Drehung. Das Restaurant dreht sich alle 90 Minuten um 360°. Es liegt ____(36)___ einem 2048m hohen Berg. Mit einer Luftseilbahn kann man direkt von Lesyn ____(37)___ Restaurant fahren. Das Drehrestaurant Kuklos ist von Juni ____(38)___ Oktober täglich ab 16 Uhr geöffnet. Für mehr Informationen: Tel. +41 24 494 31 41.

Welches Wort passt in welche Lücke? Markiere bitte A, B, oder C auf deinem Antwortbogen.

Projekt: Recycling-Mode (nach: <http://www.rsg.aa.schule-bw.de>)

 <p>Am 19.04.15 veranstaltete die Klasse 8a eine ___(39)___ Modenschau. Unter dem Motto „Alles Müll, oder was?“ präsentierten sie im Musiksaal ___(40)___ Schule vor einem kleinen Publikum ihre Kollektionen.</p> <p>Das Besondere an diesen kreativen Klamotten war, ___(41)___ diese nur aus recycelbaren Materialien waren. Die Kollektionen standen immer unter ___(42)___ ausgewählten Motto. So konnten die Zuschauer Kinder-, Reggae- und Tütenmode sowie viele weitere Ideen ___(43)__. Die Show wurde ___(44)___ dem Schüler Maximilian präsentiert. Für die passende Musik haben die Schüler Niklas und Moritz ___(45)__. So wurde es durch die tolle Organisation und Vorstellung der 8. Klasse nicht nur für alle Beteiligten, ___(46)___ für die Zuschauer ein sehr lustiger, gelungener Abend.</p>	39.	A. besondere	B. besonders	C. besonderes
	40.	A. des	B. der	C. den
	41.	A. dass	B. weil	C. damit
	42.	A. ein	B. einem	C. eines
	43.	A. bewundert	B. bewunderst	C. bewundern
	44.	A. von	B. durch	C. aus
45.	A. gesorgen	B. sorgen	C. gesorgt	
46.	A. sondern auch	B. und	C. aber	

Finde bitte für jede Lücke das passende Wort. Markiere den entsprechenden Buchstaben (A bis F) auf deinem Antwortbogen. Achtung: Ein Wort ist zu viel! Hier sind die Wörter:

A. müsst	B. dürft	C. können	D. möchtet	E. will
----------	----------	-----------	------------	---------



Alle Jugendlichen der Stadt ___(47)___ wieder in das neu renovierte Jugendzentrum in der Adam-Fuchs-Straße 8 kommen. Alles ist kostenlos, ihr ___(48)___ für nichts bezahlen. Wer ___(49)___, kann hier Billard, Kicker, Darts, Playstation und viele verschiedene Brett- und Kartenspiele spielen oder im Internet surfen. Es gibt auch ein kleines Lesezimmer mit vielen interessanten Büchern. Im Lesezimmer ___(50)___ ihr aber nichts trinken oder essen und auch nicht laut reden! Also kommt vorbei und verbringt Zeit mit euren Freunden, lernt neue Leute kennen und habt einfach Spaß!

(nach: <http://www.marktbreit.de/index.php?id=jugendzentrum>)

C SCHRIFTLICHER AUSDRUCK (25 Punkte)

Wir empfehlen dir für diesen Prüfungsteil 40 Minuten Zeit. Benutze einen blauen oder schwarzen Kugelschreiber. Wähle eine von den zwei folgenden Aufgaben aus und schreibe einen Brief von 100 Wörtern auf dem Antwortbogen.

Aufgabe 1: „Nachmittagskurse“

Schreibe einen Brief an die Klasse 8c und antworte auf die Fragen!

Stuttgart, den 20. April 2015

Hallo liebe Freunde und Freundinnen!

Wir sind die Schüler der Klasse 8c des Dillmann-Gymnasiums. Unsere Schule will im kommenden Sommer Nachmittagskurse, wie Sport, Musik, Theater und Kunst anbieten. Zusammen mit unserer Deutschlehrerin wollen wir eine Broschüre mit den angebotenen Nachmittagskursen vorbereiten. Wir brauchen Informationen, darüber, welche Kurse die Schüler interessant finden. Wenn du an einem Kurs teilnehmen möchtest, schreib uns:

- Wer du bist (Alter, Klasse, Hobbys)
- An welchem Kurs du am liebsten teilnehmen würdest. Warum?
- Mit wem du den Kurs besuchen würdest. Warum?

Auf deinen Brief würden wir uns sehr freuen!

Die Klasse 8c

Aufgabe 2: „Neues Zimmer“

Schreibe bitte einen Brief an deine deutsche Freundin Petra und beantworte ihre Fragen!

Köln, den 20. April 2015

Liebe Dimitra / lieber Dimitris,

wie geht es dir? Mir geht es nicht so gut. Letztes Jahr habe ich ein neues Zimmer mit weißen Möbeln bekommen. Jetzt gefällt mir das aber nicht mehr! Ich möchte ein neues Zimmer. Leider sagen meine Eltern, dass ich das nicht bekomme. Und es ist überhaupt nicht möglich, sie zu überreden.

Wie ist das bei dir?

- Gefällt dir dein Zimmer? Warum / warum nicht?
- Was für Möbel gibt es in deinem Zimmer? Wie findest du sie?
- Was würdest du in deinem Zimmer ändern? Warum?

Schreib mir bald!

Viele Grüße

deine Petra

Achtung: Da du nicht mit deinem eigenen Namen die Briefe unterschreiben darfst, benutze bitte die Namen **Dimitris** oder **Dimitra Antoniou**.